

vor Chr.

legt den See *Meri* (Mæris)<sup>1</sup> an (grosses Wasserreservoir zur Regulirung der Ueberschwemmungen des Nil).

2100. Aegypten durch die **Hyksos** erobert.

Die **Hyksos** (von *Hyk*: König und *Schos*, griech. *Sos*: Hirte) wandernde Stämme *semitischer* Abkunft.

Erhebung *Thebens* gegen die Herrschaft der Hyksos. Schon um das Jahr 1830 v. Chr. behaupten sich einheimische Herrscher gegen sie. Erst wird Ober-Aegypten befreit, endlich nach achtzigjährigem Kampfe

1660—1580. werden die Hyksos durch König *Tuthmosis III.* aus ganz Aegypten vertrieben. **Neues Reich.** Hauptstadt *Theben*.

Grosse Palast- und Tempelbauten in Theben. (Grossartige Ruinen beim heutigen Dorfe *Karnak*.)

1500. **Amenophis III.**

Erweiterung der ägyptischen Herrschaft im Süden, Kriegszüge nach Syrien und bis zum Euphrat. Bau eines grossen Palastes (Ruinen bei *Medinet Habu*: zwei sitzende Colosse, Statuen des Amenophis, deren eine von den Griechen die (tönende) *Statue des Memnon* genannt wird. Tempelruinen bei *Luxor*, Sphinx (Sinnbild der d. Sonnengottes), Obelisk, einer davon jetzt in Paris.

1400. **Sethos I.** Grosse Bauten (Tempel des Ammon auf dem linken Ufer des Nil, *Theben* gegenüber), Kriegszüge nach Aethiopien, nach Arabien und bis zum Euphrat. Sein Sohn

1392—1326. **Ramses II., der Grosse** (Sesostris). Aegypten auf dem Gipfel seiner Macht. Blüthe der ägyptischen Kunst.

Die grossen Thaten des *Sethos*, des *zweiten* und des *dritten Ramses* sind den Griechen, verbunden mit Erinnerungen an die krie-

<sup>1</sup> Mæris als *Königsname* ist ein Missverständniss der Griechen (vergl. *Lepsius, Chron.* Seite 265).